

Schloß. Sevres, 3,000 £.; Porzellanfabr. St. Germain en Laye, 10,000 £.; schöne Stadt mit prächtigem königl. Schloß. Jouy, Dorf; Kattendruckerei. Meudon, Flecken mit königl. Schlosse. St. Cyr, ehemalige Abtei im Versailler Garten. Etampes, 8,000 £. Strümpfe. Pontoise, 5,400 £. Schloß. Ecouen, Flecken mit Erziehungsanstalt. Montchery; Schlacht 1465. Montmorenci, 1,600 £. In der Nähe das liebliche Thal gl. N. Mantes sur Seine, 4,000 £. Corbeil, 3,400 £.

20) Dep. der Eure und des Loir (de l'Eure et Loir.) Städte:

Chartres, 14,000 £.; schlecht gebaut. Dom. Starcker Getreidehandel und viele Fabriken. Nogent le Rotrou, 7,000 £. Nogent le Roi. Chateaudun, 6,500 £. Dreux, 6,000 £.

21) Dep. der Eure (de l'Eure). Städte:

Evreux, 10,000 £. Dom; Wollenweberei. Louviers, 10,000 £. Berühmt durch Fabriken in Tuch, Leder und Leinen. Les Andelys, 5,000 £.; Tuch und Leder. Quilleboeuf, 1,200 £. an der Seinemündung; von Fischern und Pötsen bewohnt. Rugles, 1,800 £.; Nadel- und Nagelfabriken. Bernay, 6,500 £. Tuch, Papier. Pont Audemer, 5,500 £. Baumwollenwaaren und Gerbereien. Ivry; Schlacht 1590.

22) Dep. der Niederseine (de la Seine inférieure). Städte:

Rouen, sonst Rothomagus, 92,000 £.; rechts an der Seine; eine schlecht gebaute Stadt, aber einer der wichtigsten Fabrik- und Handelsplätze Frankreichs. Die Verarbeitung der Wolle, der Baumwolle und des Flachses bietet ein Bild der regsten Gewerbthätigkeit dar. Außerdem producirt man Leder, Papier, Tapeten, Tabak, Fayence, Stahlwaaren, Confituren, abgezogene Wasser ic. Der Handel ist ausgedehnt. Prachtgebäude sind: Der Dom, die Abtei St. Ouen (jetzt der Palast des Maire), die Präfectur, die Börse, das Schauspielhaus ic. Es ist hier der Sitz eines Erzbischofs, einer Akademie, einer Schiffahrtsschule. Yvetot, 10,000 £. Stuhlwaaren. Havre de Grace, an der Seinemündung; 21,000 £. Festung und Hafen. Marinearsenal, Zuckersiedereien, Schiffsbau;